

& Stiftung Sponsoring

Das Magazin für Nonprofit-
Management und -Marketing



Sustainable Development Goals: Nachhaltigkeit in Stiftungen

Rote Seiten: Sustainable Development Goals. Grundlage und Auftrag für Stiftungen

Herausgeber: DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH, Erich Steinsdörfer
Institut für Stiftungsberatung Dr. Mecking & Weger GmbH, Dr. Christoph Mecking
www.stiftung-sponsoring.de

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

als eigener Band erschienen ist. Angesichts einer seit der Voraufgabe 2011 [dazu S&S 2.2011, S. 55] vertieften Diskussion stiftungsrechtlicher Themen verwundert es nicht, dass der Umfang von 344 auf 483 Seiten angewachsen ist. Die Autoren beziehen wie üblich klare Positionen, denen man nicht immer zustimmen muss, die aber immer klar und gut begründet sind. Besonders wertvoll sind die Passagen zur Vermögenserhaltung und -verwaltung, zu den Grenzen der stifterischen Gestaltungsfreiheit oder der Organbefugnisse, zur Verbrauchsstiftung oder zu den vertraglichen Grundlagen nichtrechtsfähiger Stiftungen. Und immer werden die Bezüge der BGB-Normen zum öffentlichen, insb. zum Gemeinnützigkeitsrecht herausgestellt. Der „Staudinger zum Stiftungsrecht“ ist ein verlässlicher, anregender Kommentar auf neuestem Stand, der für die Behandlung der Wissenschaft und Praxis Maßstäbe setzt und weit aus dem üblichen Geschiebe rein referierende und wiederholender Publikationen herausragt. [5]

Einzelne Themen des Stiftungswesens werden in den von *Andrick u. a.* herausgegebenen Jahreshften behandelt [vgl. zuletzt S&S 2.2016, S. 39]; sie enthalten die Vorträge des jeweiligen Stiftungsrechtstages an der Ruhr-Universität Bochum. Im 11. Jahrgang [6] wurde schwerpunktmäßig die **Reform des Stiftungsrechts** behandelt, und im vorangehenden 10. Jahrgang [7] ging es – fast wie bei einer vorbereiteten Vergewisserung der Grundlagen – um die „**Stiftung in Veränderung**“. Dabei zieht sich die Problematik einer strukturellen Änderung der Stiftung, von Auflösungen und Zusammenlegungen oder von Möglichkeiten zur Rücklagenbildung durch beide Bände.

Wie nicht selten bei Sammelwerken fällt die Qualität der Beiträge durchaus unterschiedlich aus; meist allerdings wird ein fachlicher Text geliefert, der mit Nachweisen und einem abstract versehen ist. Die Wiedergabe des Redemanuskripts oder von knappen Thesen ist die Ausnahme. In den Jahreshften finden sich immer wieder Texte, die weiterführende Argumente und anregende Thesen enthalten. Insofern seien für Band 10 die Überlegungen von Angelo Winkler zu Zukunftsperspektiven der Zukunft bzw. von Ralf Klaßmann [zuletzt S&S RS 1.2013] zur Umschichtungsrücklage [dazu zuletzt Kraftsoff/Steinsdörfer, S&S 3.2016, S. 30 f.] oder in Band 11 zum Widerruf des Stiftungsgeschäfts von Karlheinz Muscheler herausgehoben.

Einer Thematik, die in Literatur und Rechtsprechung als unumstritten gilt, aber gleichwohl nicht selbstverständlich ist, wird von *Michael Maxim Cohen* in seiner rechtsvergleichend angelegten Freiburger Dissertation untersucht: Die Fähigkeit natürlicher Rechtsträger, also auch von Stiftungen und anderen juris-

tischen Personen, eine rechtlich relevante tatsächliche Herrschaftsposition über einen körperlichen Gegenstand innezuhaben. Offensichtlich ist, dass dies nur durch deren Organe, insb. den Vorstand, geschehen kann, weshalb in diesem Zusammenhang zwar nicht im Gesetz, wohl aber im allgemeinen juristischen Sprachgebrauch von **Organbesitz und Organgewahrsam** die Rede ist.

Da tatsächliche Sachherrschaft und notwendiger Herrschaftswille auseinanderfallen können, muss beides gemeinsam ausgeübt werden, was etwa zur Durchsetzung von Vollstreckungsmaßnahmen wesentlich sein kann. Insofern bestehen durchaus Missbrauchsmöglichkeiten und Unklarheiten, die den Autor zu seiner Forderung veranlassen, zugunsten des Rechtsverkehrs durch gesetzgeberische Maßnahmen oder richterliche Rechtsfortbildung eine unwiderlegbare Vermutung bezüglich der Besitz- und Gewahrsamslage vorzusehen. [8]

- [1] **Bundesverband Deutscher Stiftungen** (Hrsg.): Verzeichnis Deutscher Stiftungen, Band 1: Stiftungen A – J, Band 2: Stiftungen K – S, Band 3: Stiftungen T-Z, Register, Berlin (Eigenverlag) 9. Aufl. 2017 (4.079 + R 815 S.) 199 € (ISBN 978-3-941368-91-0)
- [2] **Bundesverband Deutscher Stiftungen** (Hrsg.): Zahlen, Daten, Fakten zum deutschen Stiftungswesen, Berlin (Eigenverlag) 2017 (145 S.) 19,80 € (ISBN 978-3-941368-90-3)
- [3] **Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen** (Hrsg.): DZI Spenden-Almanach 2017, Berlin (Eigenverlag) 2017 (352 S.) 12,80 € (ISBN 978-3-946511-00-7)
- [4] **Anheier, Helmut K. / Förster, Sarah / Mangold, Janina / Striebing, Clemens** (Hrsg.): Stiftungen in Deutschland 3: Portraits und Themen, Wiesbaden (Springer VS) 2017 (VIII, 179 S.) 29,99 € (ISBN 978-3-658-13383-2)
- [5] **Staudinger, Julius v. (Begr.) / Hüttemann, Rainer / Rawert, Peter** (Hrsg.): Staudinger Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, Buch 1 Allgemeiner Teil §§ 80-89 (Stiftungsrecht), Berlin (Sellier – de Gruyter) 2017 (XIII, 483 S.) 139,95 € (ISBN 978-3-8059-1225-9)
- [6] **Andrick, Bernd / Gantenbrink, Matthias / Janitzki, Axel / Muscheler, Karl-Heinz / Schewe, Markus** (Hrsg.): Die Stiftung – Jahreshfte zum Stiftungswesen 11, Frankfurt a. M. u. a. (Lang) 2017 (203 S.) 54,95 € (ISBN 978-3-631-74041-5)
- [7] **Andrick, Bernd / Gantenbrink, Matthias / Janitzki, Axel / Muscheler, Karl-Heinz / Schewe, Markus** (Hrsg.): Die Stiftung – Jahreshfte zum Stiftungswesen 10, Frankfurt a. M. u. a. (Lang) 2016 (139 S.) 39,95 € (ISBN 978-3-631-71741-7)
- [8] **Cohen, Michael Maxim**: Organbesitz und Organgewahrsam (Schriften zum Bürgerlichen Recht 451), Berlin (Duncker & Humblot) 2016 (331 S.) 89,90 € (ISBN 978-3-428-14819-6)

Hinweis: Aufsätze und Bücher zum Themenkreis dieses Fachmagazins können gerne an die Redaktion gesandt werden; sie werden im Rahmen der Möglichkeiten in diese Rubrik aufgenommen. Die bibliografischen Angaben von „Bücher & Aufsätze“ sind auch unter www.stiftung-sponsoring.de/buecher-aufsätze.html abrufbar.



Für Sie zusammengestellt und kommentiert von Rechtsanwalt Dr. Christoph Mecking, Institut für Stiftungsberatung, Berlin, c.mecking@stiftungsberatung.de